



176

Handwritten text on a small paper label, possibly a date or reference number.



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

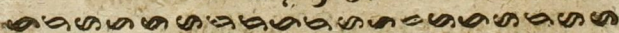
aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

P. 128. c.

Text
 zur
MUSIC,
 an
 Dem Sonntage Can-
 tate,
 welche in der
**Schloß- und Dom-
 Kirche,**
 alhier wird produciret werden,

1738.


 druckts und verlegt,

Christian Koberstein, der Marsburgischen Städte,
 verpflichteter G. Accis Buchdrucker, aufm Dome.

Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden.

Nö.

- | | | |
|-------------|--|-----|
| 1 | Wach auf mein Herz und singe, | 466 |
| 2 | Kyrie. | |
| 3 | Gloria in Excelsis Deo. | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 5 | Collect und Epistel, | |
| 6 | Jesus meine Freude, | 124 |
| 7 | Evangelium und Concerte, | |
| 8 | Wir glauben all an einen Gott, | |
| 9 | Predigt der Herr Superintendent. D. Charitius, | |
| 10 | Christ ist erstanden, von der Marter alle, | 93 |
| 11 | Christ lag in Todes Banden, | 64 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Concerte, | |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Jesus Christus unser Heyland, | 99 |
| Zur Vesper. | | |
| 1 | Psalm, Beck. | 96 |
| 2 | Jesus meine Zuversicht, | 769 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend. | |
| 4 | Predigt der Herr Caplan M. Segnis. | |
| 5 | Allein zu dir Herr Jesu Christ. | 232 |
| 6 | Examen, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Nun Gott Lob es ist vollbracht, | 647 |



CONCERTO.

Tutti.

Hebr. 9. v. 24.

Christus ist nicht eingegan-
gen in das Heilige,
das mit Händen gemacht
ist, sondern in den Him-
mel selbst, um zuerschei-
nen vor dem Angesicht
Vttes für uns.

Aria.

Segens-reicher Gang,
Über reich an Trost und
Früchten!

Du bereit'st uns dort die Stätte,
Hier ein sanftes Sterbe-Bette,
Und willst uns den Tröster ge-
ben,

Uns zum Trost in diesem Leben
Und die arge Welt zurechten.

D. C.

Recit.

Nun gehe hin zu deinem Vater
Du unsers Heils Berather,
Uns da die Stätte zubereiten,
Die uns nach diesen Zeiten
Zur Wohnung ewig bleibet.

Ob uns die Welt hier drängt und treibet;

Wohldem, der nichts nach allem fragt.
Gnug, daß wir dort den Himmel wissen.
Da soll sie uns wohl ungeplagt,
In Ruh und Friede lassen müssen.

Aria.

Im göttlichen Wesen verbleibender Ausgang
Nimm, in dir uns zu erfreu'n,
Heil'ger Geist, uns kräftig ein!
Nicht auch so in uns die Welt
Daß sie ganz uns nicht gefällt,
Uns nicht mehr gefangen hält,
Jesus aber zu erklären

Daß wir nichts, als Ihu begehe-
ren
Ihm allein ergeben seyn.

P. C.
Choral. I. Vers.

Führe auch mein Herz und Sinn,
Durch deinen Geist, dahin, Daß ich
möß alles meiden, Was mich und dich
kan scheiden, Und ich an deinem Leibe
Ein Gliedmaß ewig bleibe.

Nach der Predigt.

Tutti.

Lehre mich thun nach deinem
Wohlgefallen, denn du bist mein
GOTT, dein guter Geist führe
mich auf ebener Bahn.

Recit.

Mein GOTT! ich folge Dir,
Ach nimm dein Licht, ach nimm es
nicht von mir!

Biß ich zu deiner Ruh gelange,
Wo keine Wüsten mir durch Schre-
cken bange;

Und wo mich keine Nacht,
Durch falsche Lichter irre macht.

Aria.

Herre leite mich nach deinem
Rathe,

Und nimm mich dort mit Eh-
ren an.

Hilff, daß mein Thun Dir wohl-
gefalle,

Solang ich auf der Erden walde;

Auf daß ich endlich nach der Zeit,

Die Krone deiner Herrlichkeit,

Zum Gnaden-Lohn erlangen

kan. D. C.

Choral. 1. Vers.

O Du grosser Gott erhöre, was dein zc,

1452

...

C I Z U M

...

...

...

...

...

...

...

...

...



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q







Text
zur
MUSIC,
an

Dem Sonntage Can-
tate,
welche in der
Schloß- und Dom-
Kirche,

athier wird produciret werden,

1738.

~~~~~  
drucks und verlegt,

Christian Roberstein, der Merseburgischen Städte,  
verpflichteter G. Accis Buchdrucker, aufm Dome.

